



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsbericht

für den Monat
Oktober 2017



Asylgeschäftsstatistik für den Monat Oktober 2017

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2017* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrenserledigungen
					darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)						
1 Syrien, Arabische Republik	42.188	41.055	1.133	90.587	31.349	591	51.607	471	92,1%	128	7.032
2 Irak	19.603	18.363	1.240	66.260	23.271	320	12.917	1.483	56,9%	20.761	7.828
3 Afghanistan	15.870	14.442	1.428	106.589	16.728	97	6.405	24.233	44,4%	52.574	6.649
4 Eritrea	9.129	8.865	264	19.932	9.079	479	6.609	635	81,9%	382	3.227
5 Iran, Islamische Republik	7.845	7.402	443	28.007	13.172	503	612	302	50,3%	10.241	3.680
6 Türkei	6.852	6.470	382	10.437	2.425	801	131	90	25,4%	6.005	1.786
7 Nigeria	6.649	6.313	336	20.836	1.306	32	229	1.853	16,3%	11.451	5.997
8 Somalia	6.364	5.796	568	16.785	4.383	15	3.972	1.987	61,6%	2.116	4.327
9 Russische Föderation	5.462	4.258	1.204	15.421	669	141	382	301	8,8%	8.667	5.402
10 Guinea	3.593	3.498	95	6.643	493	20	153	354	15,1%	2.843	2.800
Summe Top 10	123.555	116.462	7.093	381.497	102.875	2.999	83.017	31.709	57,0%	115.168	48.728
Herkunftsländer gesamt	187.226	167.573	19.653	546.540	112.995	3.662	90.231	35.824	43,7%	210.937	96.553

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Oktober 2017.

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **167.573 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Jahr 2017 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 41.055 Erstanträgen (24,5 % aller Erstanträge),
- Irak mit 18.363 Erstanträgen (11,0 % aller Erstanträge) und
- Afghanistan mit 14.442 Erstanträgen (8,6 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 676.320 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 75,2%** im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Jahr 2017 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (17.438 Folgeanträge) **um 12,7% auf 19.653 Folgeanträge**. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 187.226 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2017 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (693.758 Asylanträgen) bedeutet dies **einen Rückgang um 73,0%**.

Insgesamt wurden **546.540 Erst- und Folgeanträge** im Berichtsjahr 2017 **entschieden**, davon:

- Afghanistan mit 106.589 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 44,4%),
- Syrien mit 90.587 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 92,1%),
- Irak mit 66.260 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 56,9%).

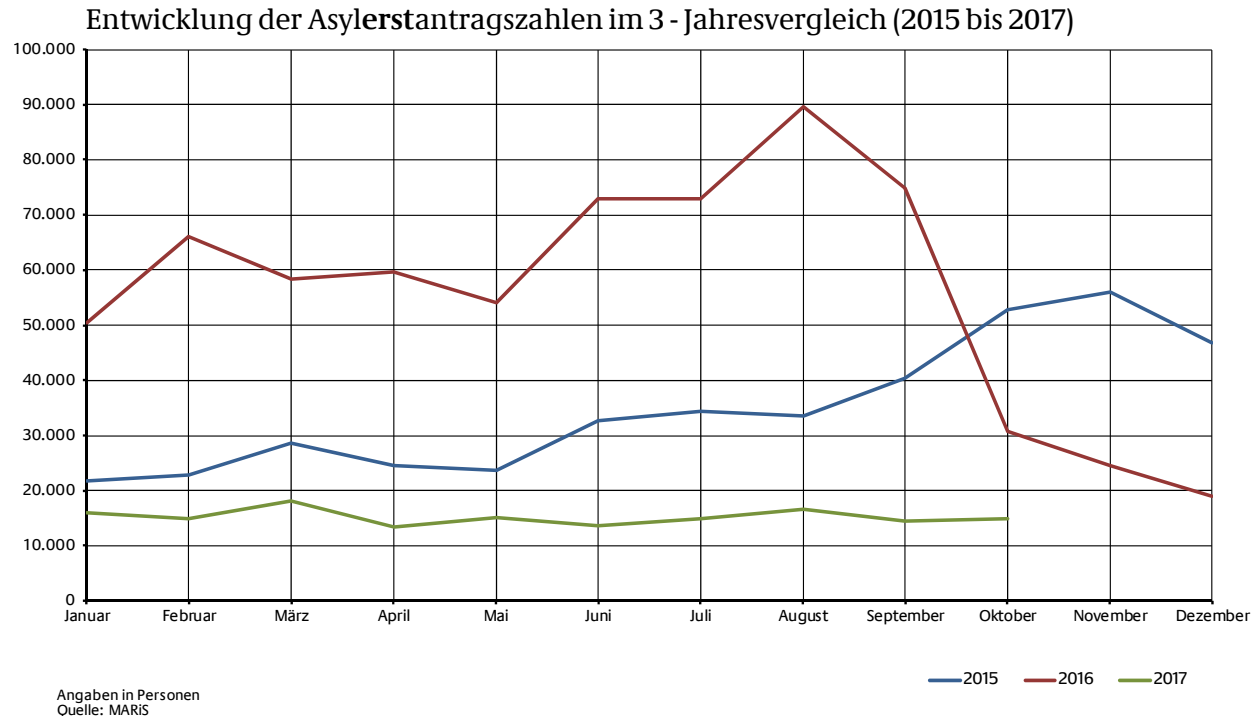
Bei einem Vergleich mit dem Vorjahreswert (530.034 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen **um 3,1% erhöht**. Die **Gesamt-schutzquote für alle Herkunftsländer** liegt für das bisherige Berichtsjahr 2017 bei **43,7%** (239.050 positive Entscheidungen von insgesamt 546.540).

Ende Oktober 2017 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **87.187 Verfahren**; davon entfielen 40.359 anhängige Verfahren (**46,3%**) auf **sog. Altfälle** (Antragstellung vor dem 01.01.2017) und 46.828 anhängige Verfahren (**53,7%**) auf **sog. Neufälle** (Antragstellung ab dem 01.01.2017). Im Vergleich zum Vormonat (99.334 anhängige Verfahren) ging die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren **um 12,2% zurück**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **stieg um 3,1%** von 533.541 Entscheidungen im Vorjahreszeitraum auf **550.106 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2017 an**.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat Oktober** wurden **14.984 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-
genommen. Gegenüber dem Vormonat (September: 14.568 Personen) stieg dieser Wert um **2,9%**. Im Vergleich zum Vorjahr (Oktober 2016: 30.864 Personen) ist ein Rückgang um **51,5%** zu verzeichnen.



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 3.331 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 3.121 Erstanträgen auf Rang 1 (+6,7%),
im Vorjahr Rang 1 mit 6.253 Erstanträgen (-46,7%).
- **Irak mit 2.011 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 1.889 Erstanträgen (+6,5%),
im Vorjahr Rang 3 mit 2.953 Erstanträgen (-31,9%).
- **Türkei mit 1.038 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 3 mit 989 Erstanträgen (+5,0%),
im Vorjahr Rang 13 mit 575 Erstanträgen (+80,5%).

Folgende Herkunftsländer waren im bisherigen Zeitraum **Januar bis Oktober 2017** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 41.055 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 256.613 Erstanträgen auf Rang 1 (-84,0%).
- **Irak mit 18.363 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 3 mit 91.621 Erstanträgen (-80,0%).
- **Afghanistan mit 14.442 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 2 mit 121.431 Erstanträgen (-88,1%).

Diese drei Herkunftsländer umfassen damit **44,1%** aller Erstantragsteller des bisherigen Berichtsjahres.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge											
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	September 2017	Oktober 2017	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Okt 2016	Jan-Okt 2017	Vergleich zum Vorjahr								
	1	Syrien, Arabische Republik	3.121		3.331	+6,7%	→	1	Syrien, Arabische Republik	256.613	41.055	-84,0%	↓		
2	Irak	1.889	2.011	+6,5%	→	2	Irak	91.621	18.363	-80,0%	↓				
3	Afghanistan	925	1.008	+9,0%	→	3	Afghanistan	121.431	14.442	-88,1%	↓				
4	Eritrea	593	658	+11,0%	↗	4	Eritrea	15.155	8.865	-41,5%	↓				
5	Iran, Islamische Republik	707	709	+0,3%	→	5	Iran, Islamische Republik	24.653	7.402	-70,0%	↓				
6	Türkei	989	1.038	+5,0%	→	6	Türkei	4.147	6.470	+56,0%	↑				
7	Nigeria	631	530	-16,0%	↘	7	Nigeria	11.141	6.313	-43,3%	↓				
8	Somalia	479	475	-0,8%	→	8	Somalia	8.428	5.796	-31,2%	↓				
9	Russische Föderation	430	328	-23,7%	↓	9	Russische Föderation	10.172	4.258	-58,1%	↓				
10	Guinea	249	226	-9,2%	→	10	Guinea	2.629	3.498	+33,1%	↑				
Gesamtsumme alle HKL				14.568	14.984	+2,9%	→	Gesamtsumme alle HKL				676.320	167.573	-75,2%	↓

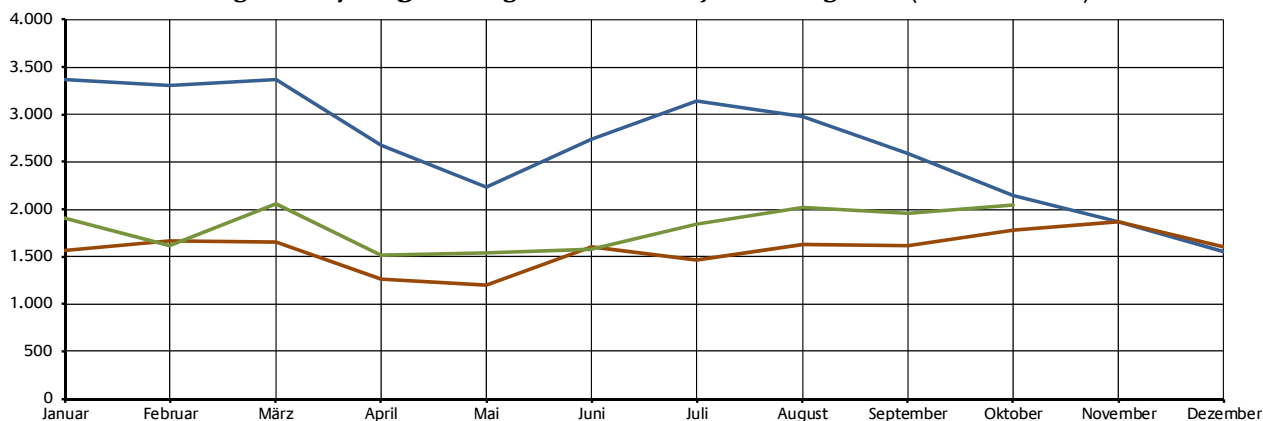
↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Oktober 2017.

Im Oktober 2017 wurden **2.044 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.952 Folgeanträge) **stieg die Zahl der Folgeanträge um 4,7%**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Oktober (1.776 Folgeanträge) ist ein Anstieg der Folgeanträge um 15,1% zu verzeichnen.

Mehr als ein Drittel aller Folgeanträge des Berichtsmonats (34,7%; 709 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 194 aus Serbien, 181 aus Albanien und 177 aus Mazedonien.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2015 bis 2017)



Angaben in Personen
Quelle: MARIS

— 2015 — 2016 — 2017

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge											
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	September 2017	Oktober 2017	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Okt 2016	Jan-Okt 2017	Vergleich zum Vorjahr								
	1	Serbien	179		194	+8,4%	→	1	Serbien	3.087	2.116	-31,5%	↓		
2	Albanien	136	181	+33,1%	↑	2	Albanien	1.908	2.037	+6,8%	→				
3	Mazedonien	168	177	+5,4%	→	3	Mazedonien	1.765	1.954	+10,7%	↗				
4	Afghanistan	160	152	-5,0%	→	4	Afghanistan	440	1.428	+224,5%	↑				
5	Irak	126	137	+8,7%	→	5	Irak	759	1.240	+63,4%	↑				
6	Russische Föderation	116	116	0,0%	→	6	Russische Föderation	849	1.204	+41,8%	↑				
7	Syrien, Arabische Republik	135	142	+5,2%	→	7	Syrien, Arabische Republik	1.984	1.133	-42,9%	↓				
8	Kosovo	68	88	+29,4%	↑	8	Kosovo	1.290	949	-26,4%	↓				
9	Bosnien und Herzegowina	42	35	-16,7%	↓	9	Bosnien und Herzegowina	975	594	-39,1%	↓				
10	Somalia	53	40	-24,5%	↘	10	Somalia	226	568	+151,3%	↑				
Gesamtsumme alle HKL				1.952	2.044	+4,7%	→	Gesamtsumme alle HKL				17.438	19.653	+12,7%	↗

↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Oktober 2017.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis Oktober 2017.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2017	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	19.767	17.989	1.778
Bayern	22.982	20.258	2.724
Berlin	8.917	7.933	984
Brandenburg	5.126	4.593	533
Bremen	2.215	1.997	218
Hamburg	4.388	3.861	527
Hessen	13.070	12.169	901
Mecklenburg-Vorpommern	3.621	3.274	347
Niedersachsen	17.773	15.508	2.265
Nordrhein-Westfalen	50.997	45.809	5.188
Rheinland-Pfalz	12.555	11.519	1.036
Saarland	2.803	2.660	143
Sachsen	7.137	6.247	890
Sachsen-Anhalt	5.168	4.506	662
Schleswig-Holstein	5.492	4.840	652
Thüringen	5.099	4.302	797
Unbekannt	116	108	8
Bundesländer gesamt	187.226	167.573	19.653

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Oktober 2017 wurden Asylverfahren von **33.005 Personen** (29.852 Erst- und 3.153 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Afghanistan (6.977), Syrien (5.220) und den Irak (3.089) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (35.127 Entscheidungen) **sank die Zahl der Entscheidungen um 6,0 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Oktober 2016: 68.135 Entscheidungen) hat sich die **Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 51,6 % verringert**. Für den Monat Oktober lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 39,1% (12.899 positive Entscheidungen von insgesamt 33.005).

Im bisherigen **Berichtsjahr** wurden insgesamt **546.540 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum des Vorjahres waren es 530.034 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 3,1 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer im bisherigen Jahr 2017 bei 43,7%** (239.050 positive Entscheidungen von insgesamt 546.540). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (63,9%) **sank die Gesamtschutzquote somit um 20,2 Prozentpunkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im Berichtsjahr 2017 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (92,1%; 83.427 positive Entscheidungen von insgesamt 90.587), Eritrea (81,9%; 16.323 positive Entscheidungen von insgesamt 19.932), Somalia (61,6%; 10.342 positive Entscheidungen von insgesamt 16.785) und dem Irak (56,9%; 37.671 positive Entscheidungen von insgesamt 66.260).

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 112.995 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 31.349 Personen aus Syrien (27,7%) und 23.271 Personen aus dem Irak (20,6%). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (51.607) und dem Irak (12.917). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (24.233) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab- lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		davon Familienasyl	2.719	338	50	4.111	450				
								darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG			
Oktober 2017	33.005	6.283 19,0%	2.719	338 1,0%	50	4.111 12,5%	450	2.505 7,6%	12.899 39,1%	12.117 36,7%	7.989 24,2%
Jan-Okt 2017	546.540	112.995 20,7%	25.272	3.662 0,7%	373	90.231 16,5%	5.552	35.824 6,6%	239.050 43,7%	210.937 38,6%	96.553 17,7%
Jan-Okt 2016	530.034	214.280 40,4%	7.577	1.505 0,3%	167	113.488 21,4%	515	11.129 2,1%	338.897 63,9%	125.822 23,7%	65.315 12,3%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	88.347	591	0,7	30.233	34,2	50.791	57,5	382	0,4	85	0,1	17	0,0	6.248	7,1
2. Irak	63.987	317	0,5	22.664	35,4	12.677	19,8	1.334	2,1	19.951	31,2	443	0,7	6.601	10,3
3. Afghanistan	104.350	96	0,1	16.453	15,8	6.341	6,1	23.842	22,8	51.890	49,7	360	0,3	5.368	5,1
4. Eritrea	19.514	478	2,4	8.550	43,8	6.580	33,7	534	2,7	327	1,7	52	0,3	2.993	15,3
5. Iran, Islamische Republik	27.142	497	1,8	12.450	45,9	607	2,2	249	0,9	9.916	36,5	152	0,6	3.271	12,1
6. Türkei	9.746	799	8,2	1.598	16,4	124	1,3	80	0,8	5.313	54,5	385	4,0	1.447	14,8
7. Nigeria	20.113	32	0,2	1.252	6,2	227	1,1	1.763	8,8	9.414	46,8	1.938	9,6	5.487	27,3
8. Somalia	15.767	15	0,1	4.302	27,3	3.916	24,8	1.788	11,3	2.013	12,8	60	0,4	3.673	23,3
9. Russische Föderation	12.794	141	1,1	468	3,7	323	2,5	240	1,9	7.381	57,7	623	4,9	3.618	28,3
10. Guinea	6.384	20	0,3	466	7,3	152	2,4	339	5,3	2.322	36,4	479	7,5	2.606	40,8
Summe 1 bis 10	368.144	2.986	0,8	98.436	26,7	81.738	22,2	30.551	8,3	108.612	29,5	4.509	1,2	41.312	11,2
Summe gesamt	513.601	3.645	0,7	107.717	21,0	88.824	17,3	34.387	6,7	164.670	32,1	40.641	7,9	73.717	14,4

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Oktober 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	3.317	0	0,0	0	0,0	1	0,0	8	0,2	38	1,1	509	15,3	2.442	73,6	319	9,6
2. Albanien	2.507	0	0,0	1	0,0	0	0,0	8	0,3	35	1,4	186	7,4	2.056	82,0	221	8,8
3. Mazedonien	2.738	0	0,0	0	0,0	1	0,0	9	0,3	28	1,0	479	17,5	1.905	69,6	316	11,5
4. Afghanistan	2.239	1	0,0	178	7,9	64	2,9	391	17,5	317	14,2	7	0,3	791	35,3	490	21,9
5. Irak	2.273	3	0,1	287	12,6	240	10,6	149	6,6	352	15,5	15	0,7	579	25,5	648	28,5
6. Russische Föderation	2.627	0	0,0	60	2,3	59	2,2	61	2,3	618	23,5	45	1,7	544	20,7	1.240	47,2
7. Syrien, Arabische Republik	2.240	0	0,0	525	23,4	816	36,4	89	4,0	25	1,1	1	0,0	531	23,7	253	11,3
8. Kosovo	1.471	0	0,0	0	0,0	4	0,3	22	1,5	21	1,4	273	18,6	1.026	69,7	125	8,5
9. Bosnien und Herzegowina	917	0	0,0	0	0,0	1	0,1	9	1,0	10	1,1	125	13,6	660	72,0	112	12,2
10. Somalia	1.018	0	0,0	66	6,5	56	5,5	199	19,5	39	3,8	4	0,4	169	16,6	485	47,6
Summe 1 bis 10	21.347	4	0,0	1.117	5,2	1.242	5,8	945	4,4	1.483	6,9	1.644	7,7	10.703	50,1	4.209	19,7
Summe gesamt	32.939	17	0,1	1.616	4,9	1.407	4,3	1.437	4,4	3.400	10,3	2.226	6,8	15.075	45,8	7.761	23,6

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Oktober 2017.

Anhängige Verfahren

Am 31. Oktober 2017 waren Asylverfahren von 87.187 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (99.334 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der anhängigen Asylverfahren um 12,2% (-12.147 anhängige Verfahren). Von den noch 87.187 anhängigen Asylverfahren entfallen 40.359 anhängige Verfahren (46,3%) auf sog. **Altfälle** (Altverfahren mit einer Antragstellung vor dem 01.01.2017) und 46.828 anhängige Verfahren (53,7%) auf sog. **Neufälle** (Verfahren mit Antragstellung ab dem 01.01.2017).

Die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (80.628 Personen)** ist im Oktober 2017 im Vergleich zum Vormonat (Stand 30.09.2017: 92.351 Personen) um 12,7% gesunken (-11.723 Verfahren). Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Afghanistan (13.223 Personen), Syrien (12.245 Personen) und der Irak (7.582 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** sank um 6,1% (-424 Verfahren) von 6.983 Personen im September 2017 auf **6.559 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind Afghanistan (643), der Irak (516) und die Russische Föderation (514) auffällig.

Dublin-Verfahren

Im Oktober 2017 wurden **4.096** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 12,4 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2017 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **34.291**; somit sind 6,3 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen **7.313 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (7.029 anhängige Erstverfahren, 284 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 8,4 % aller gesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im Oktober 2017 sind insgesamt **246 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat September waren es 58 Entscheidungen. Im Vorjahresmonat wurden 101 Entscheidungen gezählt.

Im bisherigen Jahr wurden insgesamt **1.799 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreswert (1.876 Entscheidungen) sank die Zahl der Entscheidungen um 4,1 %. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (520 Entscheidungen) und Syrien (468 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN
		ins- gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
Oktober 2017	6.799	246	3	11	1	2	229	34.953
Jan-Okt 2017	34.603	1.799	56	165	28	86	1.464	34.953
Jan-Okt 2016	2.390	1.876	70	127	29	85	1.565	1.505

Ende Oktober waren **34.953** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Oktober 2017 wurden **144 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 168 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (150 Entscheidungen) ist die Zahl der Wiederaufnahmeverfahren nahezu gleich geblieben.

Im Berichtsjahr 2017 wurden **1.767 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt bei den Herkunftsländern Kosovo (241 Entscheidungen) und Serbien (213 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (1.631 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren **um 8,3 %** gestiegen.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz/ Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
Oktober 2017	93	144	19	-	19	32	93	-	1.433
Jan-Okt 2017	1.487	1.767	275	-	275	281	1.176	35	1.433
Jan-Okt 2016	1.364	1.631	414	2	412	165	894	158	1.715

Am 31. Oktober 2017 waren **1.433** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

In diesem Berichtsjahr wurden bisher insgesamt **227.860** Personen beim Bundesamt angehört. Damit ist die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Berichtszeitraum des Vorjahres (351.266 Anhörungen) **um 35,1% gesunken**. Von den im bisherigen Jahr 2017 angehörten Personen entfielen allein 95,5% (217.532 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat Oktober 2017 wurden **12.409** Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (15.470 Anhörungen) sank die Zahl der Anhörungen um 19,8%.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **550.106 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 93,4% der Bundesamtsentscheidungen (513.601 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylverfahren. Im Vergleich zum Vorjahr (533.541 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 3,1% erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
Oktober 2017	33.395	29.852	3.153	246	144
Jan-Okt 2017	550.106	513.601	32.939	1.799	1.767
Jan-Okt 2016	533.541	500.033	30.001	1.876	1.631

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2017

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
Europa - EU									
Belgien ^{2) 3)}	1.460	1.415	1.620	1.425	1.435	1.395	1.530	1.595	1.660
Bulgarien ³⁾	420	385	530	225	270	250	235	315	375
Dänemark ^{2) 3)}	230	215	250	245	290	310	310	305	
Deutschland ⁴⁾	17.950	16.550	20.115	14.835	16.625	15.230	16.830	18.640	16.505
Estland ³⁾	25	20	20	30	20	20	10		
Finnland ^{2) 3)}	265	380	475	445	480	465	520	495	
Frankreich ^{2) 3)}	7.510	7.550	8.725	7.815	7.975	7.515	8.280	7.173	
Griechenland ^{2) 3)}	6.345	5.640	4.885	2.705	4.075	4.200	4.120		
Irland ^{2) 3)}	165	225	215	170	295	215	178		
Italien ³⁾	11.715	12.020	13.700	9.560	12.120	13.020	12.275		
Kroatien ³⁾	45	65	60	70	95	70	115		
Lettland ³⁾	60	45	55	50	20	35	15		
Litauen ³⁾	15	15	30	70	45	60	85	35	
Luxemburg ³⁾	240	245	235	195	210	145	170		
Malta ³⁾	135	150	175	120	175	160	185		
Niederlande ^{2) 3)}	1.420	1.320	1.405	1.185	1.330	1.410	1.600	1.610	1.565
Österreich ^{2) 3)}	2.220	2.080	2.180	1.910	2.130	1.970	2.135	2.470	1.980
Polen ³⁾	555	570	540	425	435	450	400	430	355
Portugal ³⁾	225	220	210	165	185	120	80		
Rumänien ³⁾	95	135	415	655	405	290	425		
Schweden ^{2) 3)}	1.975	1.750	1.935	1.580	1.775	2.345	2.305	2.830	2.619
Slowakei ³⁾	25	20	15	5	10	20	5	10	
Slowenien ³⁾	35	30	130	60	190	155	120	145	155
Spanien ^{2) 3)}	2.125	2.325	2.415	1.980	2.780	2.430		3.260	2.890
Tschechische Republik ³⁾	130	105	120	95	140	120	140		
Ungarn ³⁾	535	435	320	205	245	235	240	275	235
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	2.845	2.515	3.185	2.235	2.845	2.765	2.735		
Zypern ³⁾	260	360	515	230	255	275			
Gesamt	59.025	56.770	64.465	48.695	56.860	55.685			
Sonstige Staaten									
Island ³⁾	65	70	85	60	80	130			
Liechtenstein ³⁾	25	25	15	10	10	15	10	10	-
Norwegen ^{2) 3)}	480	320	415	360	420	375	265	240	185
Schweiz ^{2) 3)}	1.590	1.505	1.635	1.305	1.450	1.635	1.690	1.690	1.409
Australien ²⁾	2.405	2.677	3.487	2.470	3.409	2.877	2.926	2.843	3.281
Kanada ²⁾	2.648	2.948	3.475	3.105	3.162	3.308	4.148	5.325	
Neuseeland ²⁾	50	32	44	24	38	27	33	46	
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	12.564	11.784	16.541	10.703	13.452	11.410	10.098	11.882	8.816

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

Stand Eurostat: 25.10.2017

Stand IGC: 27.10.2017